

galt mein Blick den schon zahlreich verankerten Booten in der Bucht. Mittels eines Fernglases versuchte ich einen mir bekannten Sportfischer zu entdecken, doch leider... Ich war deshalb nicht verärgert, denn ein bestimmtes Maß an Optimismus wird wohl in den meisten Sportfischern wohnen, wie sonst würden sie die vielen Unbilden eines langen Fischertages, an dessen Ende der in Fachkreisen so gut bekannte »Schneider« lauert, ertragen können. Ich besorgte mir eine Tageskarte, lud mir die notwendigen Utensilien auf, betrat das Seeufer und marschierte in Richtung Fürberg. Diese Gegend war mir von früheren Fischer-Erlebnissen bekannt und, wenn man vom Saiblingfischen etwas verstand, ein fängiger Platz. Das Ufer ist felsig, steil abfallend und geht schon bald in eine gute Tiefe über, wodurch es nicht unbedingt notwendig ist, einen weiten Wurf zu tun.

Petrus schien für seine Jünger kein Verständnis zu haben, denn es regnete und regnete. Bis Mittag hatte ich noch keinen Biß zu verzeichnen, deshalb beschloß ich, eine einstündige Ruhepause einzulegen und meinem Magen, der schon ein paarmal geknurr hatte, eine kräftige Jause mit heißem Tee einzuverleiben.

Inzwischen hatte der Regen in Schnee übergewechselt. Nun konnte ich erfahrungsgemäß doch noch hoffen, ein bis zwei Saiblinge an die Angel zu bekommen. Ich wartete noch eine Weile zu und nahm dann frisch gestärkt das Fischen wieder auf. Meine Ausdauer hatte sich gelohnt. Nach verhältnismäßig kurzer Zeit konnte ich vier prächtige Seesaiblinge an Land ziehen. Meine erste Fühlungnahme mit dem See hatte also doch noch zu einer »Erfüllung« geführt...

Personalmeldungen



Vinzenz Hans Rattey gestorben

Der Arbeiterfischereiverein, Sektion Salzburg, hat am 10. Dezember 1985, kurz vor Vollendung des 87. Lebensjahres, ein langjähriges und treues Mitglied als Petri-Jünger verloren.

Seine Freunde in der Sektion Salzburg und alle Fischer werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

FISCHEREIGERÄTE · FACHBÜCHER · PROVINZVERSAND



Bisam- und Raubzeugfallen / Holzbeton-Nistkästen
von der biologischen Station Wilhelminenberg und
den deutschen Vogelwarten empfohlen!

HANS BÜSCH

1120 Schönbrunnerstraße 188 · Tel. 8391 12

Bitte fordern Sie meine Preisliste an!